

Änderungsvorschlag für den OPS 2012

Hinweise zum Ausfüllen und Benennen des Formulars

Bitte füllen Sie dieses Vorschlagsformular **elektronisch** aus und schicken Sie es als E-Mail-Anhang an vorschlagsverfahren@dimdi.de. Aus Gründen der elektronischen Weiterverarbeitung der eingegebenen Formulare Daten können nur unveränderte digitale Kopien dieses Dokuments angenommen werden.

Bitte stellen Sie für inhaltlich nicht unmittelbar zusammenhängende Änderungsvorschläge getrennte Anträge!

Bitte fügen Sie die spezifischen Informationen an den folgenden, kursiv gekennzeichneten Textstellen in den Dateinamen ein. Verwenden Sie ausschließlich **Kleinschrift** und benutzen Sie **keine** Umlaute, Leer- oder Sonderzeichen (inkl. Unterstrich):

ops-kurzbezeichnungdesinhalts-namedesverantwortlichen.doc

Die *kurzbezeichnungdesinhalts* soll dabei nicht länger als ca. 25 Zeichen sein.

Der *namedesverantwortlichen* soll dem unter 1. (Feld 'Name' s.u.) genannten Namen entsprechen.

Beispiel: ops-komplexbcodefruehreha-mustermann.doc

Hinweise zum Vorschlagsverfahren

Das DIMDI nimmt mit diesem Formular Vorschläge zum **OPS** entgegen, die in erster Linie der Weiterentwicklung der Entgeltsysteme oder der externen Qualitätssicherung dienen.

Die Vorschläge sollen **primär durch die inhaltlich zuständigen Fachverbände** (z.B. medizinische Fachgesellschaften, Verbände des Gesundheitswesens) eingebracht werden, um eine effiziente Problemerkennung zu gewährleisten. Das Einbringen von Änderungsvorschlägen über die Organisationen und Institutionen dient zugleich der Qualifizierung und Bündelung der Vorschläge und trägt auf diese Weise zu einer Beschleunigung der Bearbeitung und Erleichterung der Identifikation relevanter Änderungsvorschläge bei.

Einzelpersonen, die Änderungsvorschläge einbringen möchten, werden gebeten, sich unmittelbar an die entsprechenden Fachverbände (Fachgesellschaften www.awmf-online.de, Verbände des Gesundheitswesens) zu wenden. Für Vorschläge, die von Einzelpersonen eingereicht werden und nicht mit den inhaltlich zuständigen Organisationen abgestimmt sind, muss das DIMDI diesen Abstimmungsprozess einleiten. Dabei besteht die Gefahr, dass die Abstimmung nicht mehr während des laufenden Vorschlagsverfahrens abgeschlossen werden kann. Diese Vorschläge können dann im laufenden Vorschlagsverfahren nicht mehr abschließend bearbeitet werden.

Vorschläge für die externe Qualitätssicherung müssen mit der BQS Bundesgeschäftsstelle Qualitätssicherung gGmbH abgestimmt werden (www.bqs-online.de).

Erklärung zum Datenschutz und zur Veröffentlichung des Vorschlags

Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass alle in diesem Formular gemachten Angaben zum Zweck der Antragsbearbeitung gespeichert, maschinell weiterverarbeitet und ggf. an Dritte weitergegeben werden.

Bei Fragen zum Datenschutz wenden Sie sich bitte an den Datenschutzbeauftragten des DIMDI, den Sie unter dsb@dimdi.de erreichen.

Das DIMDI behält sich vor, die eingegangenen Vorschläge in vollem Wortlaut auf seinen Internetseiten zu veröffentlichen.

Ich bin/Wir sind mit der Veröffentlichung meines/unseres Vorschlags auf den Internetseiten des DIMDI einverstanden.

Im Geschäftsbereich des



Bundesministerium
für Gesundheit

Pflichtangaben sind mit einem * markiert.

1. Verantwortlich für den Inhalt des Vorschlags

Organisation *	Baden-Württembergische Krankenhausgesellschaft e.V.
Offizielles Kürzel der Organisation *	BWKG
Internetadresse der Organisation *	www.bwkg.de
Anrede (inkl. Titel) *	Herr Dr. med.
Name *	Jagdfeld
Vorname *	Frank
Straße *	Birkenwaldstr. 151
PLZ *	70191
Ort *	Stuttgart
E-Mail *	jagdfeld@bwkg.de
Telefon *	0711-2577740

2. Ansprechpartner (wenn nicht mit 1. identisch)

Organisation *
Offizielles Kürzel der Organisation *
Internetadresse der Organisation *
Anrede (inkl. Titel) *
Name *
Vorname *
Straße *
PLZ *
Ort *
E-Mail *
Telefon *

**3. Mit welchen Fachverbänden ist Ihr Vorschlag abgestimmt? *
(siehe Hinweise am Anfang des Formulars)**

Dem Antragsteller liegt eine/liegen schriftliche Erklärung/en seitens der beteiligten Fachgesellschaft/en über die Unterstützung des Antrags vor.

4. Prägnante Kurzbeschreibung Ihres Vorschlag (max. 85 Zeichen inkl. Leerzeichen) *

Tagesklinische Behandlung (A1/A6, analog KJ1 & KJ2/ KJ7)

5. Art der vorgeschlagenen Änderung *

- Redaktionell (z.B. Schreibfehlerkorrektur)
- Inhaltlich
 - Neuaufnahme von Schlüsselnummern
 - Differenzierung bestehender Schlüsselnummern
 - Textänderungen bestehender Schlüsselnummern
 - Neuaufnahmen bzw. Änderungen von Inklusiva, Exklusiva und Hinweistexten
 - Zusammenfassung bestehender Schlüsselnummern
 - Streichung von Schlüsselnummern

6. Inhaltliche Beschreibung des Vorschlags * (inkl. Vorschlag für (neue) Schlüsselnummern, Inklusiva, Exklusiva, Texte und Klassifikationsstruktur; bitte geben Sie ggf. auch Synonyme und/oder Neuordnungen für das Alphabetische Verzeichnis an)

Vorschlag einer neuen Schlüsselnummer für Tagesklinische Behandlung bei akut erkrankten Patienten, die sonst einer vollstationären Aufnahme bedürften (A1/A6). Analog in den Bereichen G, S und KJ).

z.B. 9-980.6 Behandlungsart A6 'plus' im Bereich Allgemeine Psychiatrie (Tagesklinische Behandlung)

Die Krankenhäuser favorisieren im gegenwärtigen System die Einstufung in den Behandlungsbereich A1. Die Information über die Versorgungsform (voll-, teilstationär) wird innerhalb der Datensätze sowohl gemäß § 301 SGB V als auch gemäß § 21 KHEntG über die Nennung des Aufnahmegrundes gegeben. Anzustreben ist in diesem Zusammenhang die Etablierung eines neuen Pseudo-OPS-Schlüssels, der die Belange der angesprochenen Patienten sachgerecht und eindeutig abbilden kann ('A6-plus'). Weder die bisherige Abbildung in A1 oder A6 ist sachgerecht. Zu den Stichtagserhebungen für die Pflegesatzverhandlungen sollten die betreffenden Patienten aus budgettechnischen Gründen weiterhin in A1 bzw. KJ1 eingestuft werden.

7. Problembeschreibung und Begründung des Vorschlags *

a. Problembeschreibung

Der VGH Baden-Württemberg hat in seinem rechtskräftigen Beschluss vom 30.9.2009 (Az.: 9 S 906/08) entschieden, dass 'besondere Verhältnisse' im Sinne des § 3 Abs. 4 S. 1 Psychiatrie-Personalverordnung (Psych-PV), die eine vom Regeldienst abweichende Feststellung der Zahl der Personalstellen erlauben, dann vorlägen, wenn in einer psychiatrischen Tagesklinik auch akut psychisch Erkrankte aufgenommen würden. Damit wurde die Entscheidung der Landesschiedsstelle Baden-Württemberg aus dem Jahr 2006 zugunsten zweier Tageskliniken bestätigt, dass bei bestimmten Patienten ein Zuschlag auf die Psych-PV-Minutenwerte nach A6 erfolgen kann.

Hintergrund ist der erhöhte diagnostische und therapeutische Aufwand, insbesondere bei Direkteinweisungen aus dem ambulanten Bereich. Der Sachverhalt wurde im Dezember 2009 vom VGH Baden-Württemberg rechtskräftig zugunsten der Krankenhäuser entschieden. Die Thematik besteht in anderen Bundesländern ebenso und dürfte sich angesichts des nun rechtskräftigen Urteils auch verstärken.

Offen ist gegenwärtig die Frage, in welchen Behandlungsbereich nach der Psych-PV die entsprechenden Patienten im Rahmen der Übermittlungen der Abrechnungsdaten nach § 301 SGB V (Pseudo-OPS-Schlüssel) einerseits und der Datenlieferung nach § 21 KHEntG

andererseits einzustufen sind. Die Eingruppierungsempfehlungen der Selbstverwaltung sind in Bezug auf diese Thematik nicht eindeutig und lassen sowohl die Einstufung nach A1 als auch nach A6 zu.

b. Inwieweit ist der Vorschlag für die Weiterentwicklung der Entgeltsysteme relevant?

Vorschlag zur Entwicklung des neuen Entgeltsystems für Psychiatrie und Psychosomatik

c. Verbreitung des Verfahrens

- Standard Etabliert In der Evaluation
 Experimentell Unbekannt

d. Kosten (ggf. geschätzt) des Verfahrens

e. Fallzahl (ggf. geschätzt), bei der das Verfahren zur Anwendung kommt

f. Kostenunterschiede (ggf. geschätzt) zu bestehenden, vergleichbaren Verfahren (Schlüsselnummern)

g. Inwieweit ist der Vorschlag für die Weiterentwicklung der externen Qualitätssicherung relevant? (Vorschläge für die externe Qualitätssicherung müssen mit der BQS Bundesgeschäftsstelle Qualitätssicherung gGmbH abgestimmt werden.)

8. Sonstiges (z.B. Kommentare, Anregungen)